



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 52
27. Dezember 2025
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST

SEGMÜLLER

**100 JAHRE
JUBILÄUMS
FINALE
BEI SEGMÜLLER**

*Letzte
Chance!*

**JETZT
SEGMÜLLERPLUS
KUNDE WERDEN!**

**10-FACH TREUE-BONUS
UND WEITERE EXKLUSIVE
VORTEILE SICHERN!**



**10fach
TREUE
BONUS**

**FÜR ALLE
SEGMÜLLER PLUS
KUNDEN**

Jetzt shoppen und **10%**
des Einkaufswertes als
Warengutschein
erhalten.

**AUF
EINFACH
ALLES!**

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
Silvester, Mi. 31.12.25
10:00-14:00 Uhr
Dreikönigstag, Di. 06.01.26
10:00-20:00 Uhr

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2,
Tel.: 06150/136-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr:
10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag:
09:30 bis 20:00 Uhr

SEGMÜLLER

Promotionteam Friedberg,
Segmüller Einrichtungshaus
der Hans Segmüller Polster-
möbelfabrik GmbH & Co.
KG, Münchner Straße 35,
86316 Friedberg | 251743 |

DANKE FÜR IHRE TREUE! **SEGMÜLLER**

Letzte Chance!

10 fach
TREUE
BONUS

FÜR ALLE
SEGMÜLLER PLUS
KUNDEN

Jetzt shoppen und **10%**
des Einkaufswertes als
Warengutschein
erhalten.

AUF
EINFACH
ALLES!

JETZT
SEGMÜLLER PLUS
KUNDE WERDEN!

10-FACH TREUE-BONUS
UND WEITERE EXKLUSIVE
VORTEILE SICHERN!



verschiedene
Bezugstoffe zum
individuellen Preis

inkl. Befunktion
und Bettkasten

Polstergarnitur

~~1199.-**~~

699.-

Jahrhundert-Angebot

inkl. Kopfteilverstellung

Couchtisch-Set

~~79.99**~~

49.99

Jahrhundert-Angebot

100
JAHRE
EDITION

Polstergarnitur „Fabio“ Stoffbezug,
Metallfüße schwarz, inkl. Kopfteilverstellung,
best. aus: Longchair mit Bettkasten
Armlehne links und Sofa 2-Sitzer mit
Bettfunktion Armlehne rechts, Stellmaß ca.
175x287 cm. 3822834 Ohne Dekokissen.
Couchtisch-Set „Spiro“ Platte Melamin,
Metallgestell schwarz, best. aus: Couchtisch
D/H ca. 80x44 cm und Couchtisch D/H ca.
50x34 cm. 3812948

JAHRHUNDERT-KRACHER

ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.12.2026



Sekt

2.99
je

Jahrhundert-Angebot

NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

Sekt MUMM DRY 0,75 Ltr., 1 Liter = 3,99 € 3071814 Abgabe nur an Personen ab
18 Jahren. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Symbolbild



inkl. manueller
Relaxfunktion

~~549.-**~~

299.-

Jahrhundert-Angebot

SOFORT ZUM
MITNEHMEN
oder liefern lassen

Fernsehsessel „Bastia“,
Stoffbezug, Metallgestell
schwarz, inkl. manueller
Rücken-, Fuß- und Kopfteil-
verstellung. 3859862

100
JAHRE
EDITION

Schwebetürenschrank

~~919.-**~~

579.-

Jahrhundert-Angebot



inkl. Topper

Boxspringbett

~~1199.-**~~

599.-

Jahrhundert-Angebot

Schwebetürenschrank „Taro“ 3-tür., in Ausf. Graphit,
Spiegeltüre mittig, Griffleisten Korpusfarben, B/H/T ca.
242x223x69 cm. 3873666 Boxspringbett „Blizzard“
in Ausf. Stoff cremebeige, Box mit Profilschaum, inkl.
Wendematratze mit Federkern,
PU-Schaum-Topper und 4 Kissen,
Fuße Kunststoff schwarz, Liegefläche
ca. 180x200 cm. 3826148

JAHRHUNDERT-ANGEBOTE

[de]sign
& more



180° drehbar

Esstisch

~~299.-**~~

199.99

Jahrhundert-Angebot

Armlehnstuhl

~~199.-**~~

99.99

Jahrhundert-Angebot

100
JAHRE
EDITION

Esstisch „Glima“ Platte in Keramik schwarz,
Gestell Metall schwarz, B/H/T ca. 160x76x90
cm 3830964 Armlehnstuhl „Caroli“ Bezug
Innen Leder grau, beige, oder grün, Bezug
Außen Boucle Silber, weiß, oder grün, Gestell
in Metall schwarz, inkl. 180° Drehfunktion mit
Rückstellfunktion, 3771756



ca. 120x170 cm 3836178/1-4 ~~69.-**~~ 29.99

ca. 160x230 cm 3836180/1-4 ~~119.-**~~ 59.99

kuschlig und weich

NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

66x130 cm

~~29.99**~~

9.99

Jahrhundert-Angebot

Fellimitat-Teppich „Happy“
ca. 66x130 cm. 3836176/1-4



Akku-Tischleuchte „Vannie I“
Metall/Kunststoff in 12 verschiedenen
Farben, IP54, 3000K-
5000K, stufenlos dimmbar
mit Touchdimmer, inkl.
USB-Ladekabel
(ohne Netzstecker),
inkl. Leuchtmittel
LED/1-fl./3
Watt/200 Lumen,
Ø/H ca. 11x36 cm.
3840281

versch. Farben
erhältlich



~~34.99*~~

9.99

Jahrhundert-Angebot

in 2 Höhen od. auf einer Flasche montierbar

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2,
Tel.: 06150/136-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
Silvester, Mi. 31.12.25
10:00-14:00 Uhr
Dreikönigstag, Di. 06.01.26
10:00-20:00 Uhr

Preise gültig bis 10.01.2026. Promotionteam Friedberg.
Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polster-
möbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316
Friedberg | 251743 | *Unverbindliche Preisempfehlung des
Herstellers **Bisheriger Preis

SEGMÜLLER



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 52
27. Dezember 2025
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST

„Laafparad ohne Ende“

Karnevalszugverein wettet zum Jubiläum gegen Stadtspitze

Hanau-Klein-Auheim – 1903 zog der närrische Lindwurm „Laafparad Klanaam“ erstmals durch Klein-Auheim – und zum 100. Mal wird dies am 15. Februar der Fall sein. Der Karnevalszugverein Klein-Auheim nimmt das besondere Jubiläum zum Anlass für eine ungewöhnliche Wette gegen Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und Stadträtin Isabelle Hemsley, die beide sofort zusagten, heißt es in einer Mitteilung aus dem Rathaus.

Die Herausforderung ist originell: Gelingt es dem Verein, eine „Laafparad ohne Ende“ zu organisieren – also einen Fastnachtszug, der mindestens zweimal im Kreis über die 1111 Meter lange Strecke führt und damit tatsächlich „ohne Ende“ wirkt? „Die letzte Zugnummer ist also wieder die erste Zugnummer“, erklärt Stefan Schönberg vom Verein lächelnd und siegesgewiss, so die Mitteilung. Schafft der Karnevalszugverein dieses Vorhaben, gilt die Wette als gewonnen. Dann werden Bürgermeister Bieri und Stadträtin Hemsley 2027 als eigene Programmnummer bei der Laafparad mitlaufen. Sollte die Wette verloren gehen, helfen die Karnevalisten einen Tag im Wildpark „Alte Fasanerie“ Gehege ausmisten, säubern, Zäune ausbessern und alles, was sonst anfällt.

„Das ist (k)lein Spaß. Wir nehmen Fastnacht im Allgemeinen und die Hanauer Karnevalisten im Besonderen sehr ernst. Die Klanaamer Laafparad lebt seit



Wer gewinnt? Stefan Schönberg (rechts) vom Karnevalszugverein wettet gegen Stadträtin Isabelle Hemsley und Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri.

100 Jahren von Kreativität, Zusammenhalt und einer großen Portion Fastnachtsbegeisterung. Wenn daraus ein Umzug „ohne Ende“ entsteht, freuen wir uns auf ein unvergessliches Jubiläum – egal, wie die Wette ausgeht. Die Fastnacht in Klein-Auheim ist ein Stück gelebte Gemeinschaft. Wir drücken den Organisatorinnen und Or-

ganisatoren fest die Daumen – und stehen selbstverständlich zu unserem Wetteinsatz. Kurzum: Diese Wette nehmen wir mit großem Respekt vor dem Engagement des Karnevalszugvereins an“, werden Bieri und Hemsley zitiert.

Unterdessen ruft der Karnevalszugverein Vereine, Gruppen, Schulen, Kitas sowie närrische Freundinnen und Freunde

aus nah und fern zur Teilnahme auf. „Für den Erfolg der Wette werde jede Anmeldung gebraucht“, heißt es aus dem Verein (Kontakt: kzv-klanaam@gmx.de). Die nächste Klanaamer Laafparad findet am Fastnachtssonntag, 15. Februar, statt – ein spezieller Zug-Button ist bereits erhältlich.

Contzen-Schau bis März 2026 verlängert

Hanau-Großauheim – Die erfolgreiche Schau „Von Hanau in die Welt – Design Lars Contzen“ im Museum Großauheim bleibt wegen des großen Besucherinteresses bis zum 1. März 2026 geöffnet. Bis zur Weihnachtspause ist sie laut Mitteilung in ihrer

bisherigen Form zu sehen, anschließend wird für den Umbau kurzzeitig geschlossen. Zu Jahresbeginn ergänzt das Museum die Präsentation um weitere ausgewählte Objekte aus dem umfangreichen Werk des Hanauer Designers. Insgesamt

zeigt die Ausstellung rund drei Jahrzehnte Produkt- und Industriedesign in allen Museumsräumen. Museumsleiter Dr. Markus Häfner freut sich über die Erweiterung. Öffnungszeiten und Angebote stehen auf der Website der Städtischen Museen Hanau.

Zusätzlich sind begleitende Vermittlungsangebote in Planung, die Besucherinnen und Besucher noch stärker einbeziehen sollen. Auch thematische Führungen sollen das Verständnis für das breite Schaffen Contzens vertiefen.

Musikalische Winterträume

Auftakt zur neuen Saison der Philippsruher Schlosskonzerte

Hanau – Seit fast vier Jahrzehnten sind die Philippsruher Schlosskonzerte fester Bestandteil des Hanauer Kulturlebens. Was 1987 mit einer Initiative ihres Gründers Professor Alois Kottmann begann, hat sich längst zu einer Institution entwickelt: Klassische Musik in historischen Räumen, präsentiert von herausragenden Künstlerinnen und Künstlern.

Auch in der Saison 2026 dürfen sich Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber wieder auf ein abwechslungsreiches Programm in einzigartiger Atmosphäre freuen. Der Vorstand des Fördervereins lädt das Publikum zu besonderen musikalischen Begegnungen in das Schloss Philippsruhe und in weitere geschichtsträchtige Orte Hanaus ein.

Im prachtvollen Weißen Saal begrüßen die Philippsruher



Sebastian Wittiber
Flöte

Schlosskonzerte am Sonntag, 25. Januar 2026, um 16.30 Uhr mit dem Konzert „Winterträume“ das neue Jahr. Gemeinsam mit den Solisten Carsten Wilkening (Fagott und Blockflöte) und Sebastian Wittiber (Flöte) laden das Collegium Instrumentale und die Solo-Bläser Rhein-Main die Liebhaber klassischer Musik zu einem Moment der Ruhe in einer oft lauten Zeit ein.

Zum Auftakt erklingt die Salzburger Sinfonie Nr. 2 B-Dur KV 137 von Wolfgang Amadeus Mozart, gefolgt von Georg Philipp Telemanns Konzert für Fagott und Flöte F-Dur TWV 52:F1 und dem Konzert für Flöte und Blockflöte e-Moll TWV 52:E1. Mit den „Antiche Danze ed Arie“ Suite Nr. 3 für Streichorchester von Ottorino Respighi lässt das Collegium Instrumentale den Abend stimmungsvoll und fast träumerisch ausklingen.

Ganz andere Klänge erwarten das Publikum im Frühjahr. Am 3. Mai gastiert das Violinensemble „Bella Corda“ – allesamt Mitglieder des Collegiums Instrumentale – in der Wallonisch-Niederländischen Kirche in Hanau. Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ steht dieses Konzert ganz im Zeichen von Leichtigkeit, Lebensfreude

und Romantik. Neben Tangos von Astor Piazzolla erklingen romantische Werke für Akkordeon, gespielt von der Solistin Christiane Luder, „Tango and more“ von Astor Piazzolla sowie musikalische Kostbarkeiten aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. Die außergewöhnliche Akustik der historischen Kirche verspricht ein besonderes Klangerlebnis.

Die Philippsruher Schlosskonzerte verstehen sich seit ihrer Gründung als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Historische Räume werden zu Klangorten, an denen Musik Geschichte erfahrbar macht, heißt es. Mit ihrer Mischung aus künstlerischem Anspruch und persönlicher Atmosphäre haben sich die Schlosskonzerte einen festen Platz im kulturellen Kalender der Stadt Hanau erobert.

Jederzeit einkaufen in unserem

meinezeitung-
SHOP

Onlineshop

► 24 h geöffnet ► 7 Tage die Woche ► Immer für Sie da!

- Versandkostenfrei ab 40 Euro
- Sichere Zahlungsarten
- Kurze Lieferzeiten
- Versand per DHL mit Tracking



Hanauer Anzeiger

hanauer.de/shop

Auf meiner
Route bin ich
CHEFIN

Jetzt als Zusteller
(m/w/d) bewerben
und Chef:in werden.

Dein Bezirk, deine
Route, deine
Entscheidung.

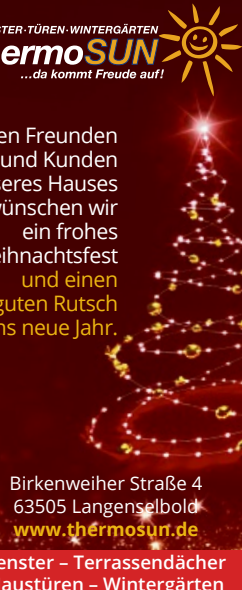


die-Zusteller



FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

Allen Freunden
und Kunden
unseres Hauses
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr.



Birkenweiher Straße 4
63505 Langenselbold
www.thermosun.de

Fenster – Terrassendächer
Haustüren – Wintergärten

Herzenssache

Über das eigene Leben hinaus Gutes tun. Mit Ihrem **Testament** zugunsten der Deutschen Herzzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu fördern und Leben zu retten.

Im Ratgeber *Testament mit Herz* erfahren Sie unter anderem, warum Sie ein Testament machen sollten, wie Sie es verfassen und wie Sie steuerliche Vorteile nutzen.



Zum kostenlosen
Download
des Ratgebers

Deutsche
Herzzstiftung



www.herzzstiftung.de

Telefon 069 955128-0

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG

UNSER SPENDENKONTO:

Sparkasse Fulda

IBAN: DE42 5305 0180 0000 0769 55

HOSPIZ

Louise de Marillac



Nussallee 30 · 63450 Hanau

Tel. (06181) 50705-0

E-Mail: hospiz@sozialewerke.de

Internet: www.hospiz-louise-hanau.de

UNSER PROSPEKT IM INNENTEIL

In Teilbereichen dieser Ausgabe

NORMA®

ECHO-Nulltarif: Deutsche automatische digitale Hörgeräte

Wir bieten Ihnen Hörgeräte aller führenden Hersteller.

ECHO-NULLTARIF

€ 0,00*

Ihre Vorteile bei uns:

• 20 Jahre Hörgeräte-Erfahrung, erstklassig ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter*innen

• Höchste Kundenzufriedenheit

• Hochwertige und moderne Geräte zu sehr günstigen Preisen

• HNO-Praxis im gleichen Gebäude

• Kostenlose Parkplätze vor der Tür

KOSTENLOSES PROBETRAGEN MÖGLICH!

ECHO

ECHO Hörgeräte GmbH

Reitweg 7 | 63456 Hanau (Klein-Auheim)

Tel. (06181) 9889080

Innerer Ring 4 | 63486 Bruchköbel

Tel. (06181) 5200700

* E.B.-Zuschaltung für gesetzlich Versicherte.

panthormedia.net/hanau-echo

Wichtige Informationen über Hörgeräte finden Sie unter: www.Echo-Hoergeraete.de

DACHDECKEREI CLEMENT

Ihr Meisterfachbetrieb rund ums Dach

Industriestraße 5b

63505 Langenselbold

Tel.: 06184-2057767

E-Mail: info@dachdeckerei-clement.de

Deutsches Rotes Kreuz

Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer Testaments-spende

Für weitere Informationen:

drk.de/testamentspende

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung.

Ihre Ansprechpartnerin: Antje Brack

Prospekte in Ihrer

HANAUER WOCHENPOST

In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)

ALDI SÜD

Einhorn-apotheke

EDEKA

ROLLER

toom

SEGGMÜLLER

SMÖBEL STRAUBE

Flamme

KÜCHEN + MÖBEL

ACTION

S CHECK-IN CENTER

NORMA

easy Apotheke

einfach viel drin

Jawoll

sport fink

DIE WELT DES SPORTS

HANAUER WOCHENPOST

Sie haben Prospekte? Wir verteilen sie für Sie!

Telefon: 06181 2903-555

E-Mail: beilagen@hanauer.de

4 LOKALES

27. Dezember 2025

Burggarten wird zur Manege

„Weihnachtszauber“ des Zirkus Barus zu Gast in Steinheim

Hanau-Steinheim – Die Weihnachtssterne auf den Masten des großen Zeltens sind schon von Weitem sichtbar. Die Lichterketten strahlen, und im Foyer erklingt die Einlassmusik. Alles ist gerichtet für den Hanauer Weihnachtszirkus, der dank des Steinheimer Gewerbevereins um Reiner Bohländer bereits zum 14. Mal auf dem Burggartengelände am Kreuzweg seine Zelte aufschlägt. Und vieles ist neu in diesem Jahr, sagt Zirkusdirektor Marco Frank vom Zirkus Barus. Artisten aus Spanien, Menorca oder auch Bulgarien sind Teil der diesjährigen Weihnachtsshow und ergänzen das Programm.

Schon zu Beginn wird es weihnachtlich. Nebel wabert durch die Manege, Sterne funkeln am Zelthimmel und märchenhafte Figuren begrüßen das Publikum als Showballett, einstudiert von Alice Belinda Frank. Unter der Zirkuskuppel zeigen Laura Jimenez und Jessica Rodelas Akrobatik auf dem Luftwürfel. Neu im Programm ist auch das „Todesrad“: eine spektakuläre Nummer mit einer kreisenden Metallkonstruktion, die das Publikum den Atem anhalten lässt.

Jonglierender Barkeeper

Mario Malevolti aus Bulgarien ist für die Jonglagen zuständig. Als Barkeeper ist er Herr über alles, was „fliegt“. Für die „Kundin“ an der Theke, die mit sehr beweglichen Hüften beeindruckt, gibt der Barmann alles und lässt Keulen, Bälle und Shaker durch die Luft wandern. Mit im Programm auch ein „Lokalmatador“. Pascal Frankordi aus Großkrotzenburg, der in Hanau er als Engel durch die Luft schwebt. Eigentlich ist er Hotelfachmann. Doch nach der Lehre zog es ihn zum Zirkus

Showprogramm: Im Zelt auf dem Burggartengelände sind noch bis Januar vielfältige Nummern zu sehen. FOTOS: MATTHIAS GRÜNEWALD

Akrobatik, Jonglage, Tanz und viel, viel mehr. Alljährliche Zirkuskunst in Steinheim bis in den Januar 2026.

und seitdem tourt er mit einer gewagten Tuchakrobatik durch die Lande.

Eine Konstante im Programm ist dagegen Clown „Marcello“. Mal kämpft er in einer Badewanne dramatisch mit einem Hai – und gewinnt. Ein anderes Mal dirigiert er ein Orchester aus Musikern, die er zuvor aus dem Publikum gesammelt hat. Dass diese keine Ahnung von

der Partitur haben, ist klar. Doch Marcello weiß auch hier Rat. Und natürlich ist auch Marco Frank mit Kamel- und Pferdendressuren Teil des Programms. „Groß und klein“ nennt sich hier eine neu einstudierte Dressurnummer, bei der ein kleines Pony unter dem Bauch des „Großen“ hindurchläuft, mit stoischer Gelassenheit, als habe es in seinem bis-

herigen Leben nie etwas anderes gemacht. Und auch die Kamel drehen ihre Runden im Zelt. Ein Hauch von Orient.

Die weihnachtliche Zauberstimmung wird im Programm nur kurz unterbrochen. Miguel aus Spanien ist für Hard-Core Heavy-Metal zuständig. Mit freiem Oberkörper, zugegebenermaßen beeindruckend muskulös, macht er zum Sound von AC/DC ordentlich Krawall, legt dazu stimmungsvoll Feuer oder lässt sich von langen Bändern (Strapaten) durch die Luft wirbeln.

MATTHIAS GRÜNEWALD

Termine

Unter dem Motto „Weihnachtszauber“ lädt der Hanauer Weihnachtszirkus ein. Bis 7. Januar finden die **Vorstellungen täglich** um 15 Uhr statt. Bis 30. Dezember um 15 Uhr und 19 Uhr. Zu den Abendvorstellungen zahlen auch Erwachsene die Kinderpreise. Am 1. Januar 2026 ist vorstellungsfrei.

„God Save The Queen“ im Amphitheater

Die Q-Revival Band sorgt am 13. August auch in Hanau im Amphitheater für eine unvergessliche Rocknacht. Fast so als ob Queen mit Freddie Mercury leibhaftig auf der Bühne stünde – so authentisch performen Josch Hinder und die Q-Revival Band in „God Save The Queen“ die Hits der britischen Mega-Rocker Queen.

Ob „Bohemian Rhapsody“, „We will rock you“, „It's a kind of magic“ oder „Another one bites the dust“, diese Show hat alle Superhits. Zwei Stunden geballte Live-Power mit den Queen-Klassikern. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

ARI/FOTO: PM

HANAUER WOCHENPOST

Hanauer Wochenpost

www.hanauer.de

Verlag:

Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG

Donaustraße 5, 63452 Hanau

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:

Thomas Kühnlein

Redaktion:

Tel. 06181 2903 333

redaktion@hanauer.de

Yvonne Backhaus-Arnold (V.i.S.d.P.)

Yvonne.Backhaus-Arnold@hanauer.de

Anzeigen:

Tel. 06181 2903 555

Klaus-Peter Reinert (Ltg.)

anzeigen@hanauer.de

Zustellung:

Tel. 069 85008-443

leserservice@extratipp.com

Christian Kramer (Ltg.)

Druck:

Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Anzeigenpreis nach Preisliste 64 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.hanauer.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

Im Warmen und in Sicherheit

„Strassenengel“ bieten in Container acht Notschlafplätze für Obdachlose an

Hanau – „Wir hatten gleich in der ersten Nacht die ersten Gäste. Es läuft gut, ruhig und entspannt“, sagt Sabine Assmann zufrieden. Vor wenigen Tagen hat die Vorsitzende des Vereins „Strassenengel“ am Nordbahnhof einen Container mit Notschlafplätzen für acht Obdachlose in Betrieb genommen. Zuflucht in den kalten Wintertagen bieten – das war ihr ein großes Anliegen. Wochenlang war Assmann auf der Suche nach festen Räumlichkeiten für ihre Idee.

Doch weder die Stadt Hanau noch Kirchen hätten ihr helfen können. Manche Argumente habe sie nicht verstanden, aber sie mache niemandem Vorwürfe. Was nicht gehe oder was jemand nicht wolle, das sei „halt einfach so, und das werde ich akzeptieren“, hatte Assmann in den sozialen Medien erklärt.

Aber Assmann, die für ihr Engagement für die Schwächsten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, gab ihr Vorhaben nicht auf. Beharrlichkeit ist eine ihrer Stärken. Wenn sich keine Halle oder ein anderes leerstehendes Gebäude findet, dann wird es eben ein Container, sagte sie sich. Doch wohin damit?

Ihr Blick fiel auf die Parkplätze vor dem Straßenengel-Haus, die der Deutschen Bahn gehören. „Ich habe dort nachgefragt. Man war gleich begeistert von meiner Idee. Das lief ganz unkompliziert“, resümiert Assmann. Fünf Parkplätze am Nordbahnhof habe die Bahn zur Verfügung gestellt. Also habe sie einen Container erworben – mit finanzieller Unterstützung der Stadtwerke



Container als Schlafmöglichkeit: Thorsten Günther und Sabine Assmann von den „Strassenengeln“ am Nordbahnhof. PM

Hanau, die 3000 Euro für ihr Projekt gespendet hätten. Vier Stockbetten wurden aufgestellt, eine elektrische Heizung installiert. Damit die Bewohner ihre Notdurft verrichten können, steht vor der Tür eine Dixi-Toilette.

Willkommen ist laut Assmann ausnahmslos jeder und jede, auch wenn das Angebot vor allem für Menschen aus Hanau und der Region gedacht sei. „Wir machen keinen Unterschied bezüglich Geschlecht, Hautfarbe, ethnischer Herkunft oder Gesin-

nung“, betont sie. Für alle gibt es neben dem Schlafplatz etwas zu essen und warme Getränke. Sogar der Hund darf mitgebracht werden – er kann im Haus nebenan übernachten. „Mit Hund kommen Obdachlose sonst fast nirgends rein“, weiß Assmann.

Betreut wird die Einrichtung, die auch an den Feiertagen geöffnet hat, von Thorsten Günther. „Er schläft über die Winterzeit in unserem Haus direkt nebenan“, sagt Assmann. Er kümmert sich um die Wohnungslosen, ist Ansprechpart-

ner und überwacht, dass die Regeln eingehalten werden. Alkohol- und Drogenkonsum sind strikt tabu. Lärm und Müll sind ebenso verboten.

Günther hat selbst erlebt, wie schnell man in Not geraten kann. Wie er dem HR berichtete, sei sein Leben einst sehr geordnet verlaufen. Er habe alles gehabt: Frau, zwei Kinder, schönes Haus. Dann kamen Corona, Ehekrise, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Sucht – und die Obdachlosigkeit. Günther hatte vier Jahre keine Wohnung. Unterstützung fand er bei den

Straßenengeln, die ihm eine Perspektive gaben. Dort hilft Günther, der jetzt in einer WG lebt, mit seiner Arbeit anderen, denen es schlechter geht. Ihm ist es ein Anliegen, die Hilfe, die er selbst erfahren habe, nun zurückzugeben.

Schon jetzt zeichnet sich für Assmann die nächste Herausforderung ab: Bis Februar dürfe der Container auf den Parkplätzen stehen bleiben. Wo sie ihn dann unterbringen kann, das weiß sie noch nicht. „Ich brauche jemanden, der ihn günstig wegbringt.“ **CHRISTIAN DAUBER**

Design-Preis für Stadthof

Hanau – Der Stadthof zählt zu den Gewinnern des German Design Award 2026. Laut Mitteilung der Stadt wurde das Projekt in drei Kategorien ausgezeichnet: Excellent Architecture/Architecture Public, Excellent Architecture/Urban Space & Infrastructure sowie Circular Design. Die internationale Jury würdigte die gestalterische Qualität, die Verbindung von Handel, Kultur und Begegnung sowie den nachhaltigen Ansatz des Projekts. Hanau hatte das ehemalige Galerie-Kaufhof-Gebäude 2024 erworben. OB Claus Kaminsky bezeichnet den Stadthof als „Leuchtturm und Aushängeschild unserer Stadt“ und betont: „Die Auszeichnungen sind eine große Ehre und Freude. Sie zeigen vor allen Dingen, dass Gutes entsteht, wenn Kommune und Privatwirtschaft partnerschaftlich, kreativ und mutig an einem Strang ziehen“, sagte der OB laut Mitteilung. cd

Workshop über weibliche Wut

Großkrotzenburg – Von 24. und 25. Januar findet im Familienzentrum Hey Fritzi, Goethestraße 15, ein Wut-Seminar „Starke Frauen werden frech“ statt. „Wut hat einen schlechten Ruf“, heißt es in der Ankündigung der Anbieterin Katja Stockmann. „Besonders dann, wenn sie von Frauen kommt.“ Richtig eingesetzt sei sie eine Kraftquelle. Themen sind: Wie können wir Wut als innere Stärke nutzen? Wie verwandelt sich dieses Gefühl in Klarheit, Fokus und Handlungskraft? Und mehr. Informationen sind erhältlich unter www.hey-fritzi.de oder unter E-Mail ktstock@me.com. sem

Psychische Gesundheit im Blick

Fünf Jahre Vitos Kinder- und Jugendklinik in Hanau

Hanau – Seit fünf Jahren gibt es die Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Hanau. Als Fachklinik bietet sie laut eigener Aussage eine breite Palette von Diagnostik und Behandlung von psychischen Auffälligkeiten und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen zwischen Grundschulalter und Volljährigkeit. Die Einrichtung am Sophie-Scholl-Platz im Stadtteil Lamboy und ihre Außenstelle in Dietzenbach versorgen den westlichen Main-Kinzig-Kreis mit der Stadt Hanau sowie den Kreis und die Stadt Offenbach.

„Mit unseren 45 stationären Betten und den über 30 Plätzen

in den Ambulanzen und Tageskassen in Hanau und Dietzenbach können wir innerhalb unserer Versorgungsregion wohnortnahe Behandlungsangebote machen“, wird Vitos-Geschäftsführerin Esther Storto zitiert. Leyla Tekin-Gaimann arbeitet seit dem Start im Jahr 2020 in der Klinik – zunächst als stellvertretende Klinikdirektorin, seit Oktober 2024 hat sie die Klinikleitung übernommen. Sie erinnert sich noch gut an die Startphase in dem Neubau auf dem ehemaligen Kasernengelände. „Wir sind mitten in der Corona-Pandemie gestartet und haben es geschafft, mit unserem Team einen stabilen Kli-

nikbetrieb aufzubauen“, denkt die Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie zurück.

Heute, fünf Jahre später, ist die Klinik in Hanau und der Region „angekommen“. Ab Oktober 2023 übernahm die Klinik zusätzlich die Pflichtversorgung für Hanau, den westlichen Main-Kinzig-Kreis, die Stadt und den Landkreis Offenbach. Auch die enge Verzahnung mit der Paula-Fürst-Schule im benachbarten denkmalgeschützten Gebäude sowie die gute Kooperation mit dem Klinikum Hanau stärken ihre regionale Vernetzung.

Für die Zukunft habe sich Leyla Tekin-Gaimann vorgenommen, ihre jungen Patienten noch besser dabei zu unterstützen, die Kontrolle über ihr eigenes Leben zurückzugewinnen und wieder selbstbestimmt zu handeln.

Außerdem stehen der weitere Ausbau der regionalen Versorgung und die Präventionsarbeit im Fokus der Klinikdirektorin. Einen wichtigen Schritt hat die Klinik dazu schon gemacht: Vor zwei Jahren hat das Haus eine Akkreditierung für eine Kinderschutzgruppe von der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin bekommen. Die Gruppe bietet Expertise und Unterstützung im Umgang mit Kindeswohlgefährdung. jed



Das Gebäude der Klinik am Sophie-Scholl-Platz im Stadtteil Lamboy. PM

RENAULT SCENIC E-TECH ELEKTRISCH

nutzen Sie den Investitionsbooster



ab netto **34.033,61 €**

ab brutto **40.500 €**

Förderung betrieblich genutzter Elektrofahrzeuge durch beschleunigte Abschreibung von 75 Prozent der Anschaffungskosten bereits im Investitionsjahr

Renault Scenic E-Tech elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A. Angebotspreis Renault Scenic E-Tech elektrisch Evolution 170 Comfort Range netto ohne gesetzl. USt. / brutto inkl. gesetzl. USt., gültig für Gewerbetreibende/-innen zzgl. 1.195 € Überführungskosten. Das Gesetz für ein steuerliches Investitions-Sofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland gilt für elektrisch betriebene Fahrzeuge, die zwischen 01.07.2025 und 31.12.2027 angeschafft werden. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Auto Weber GmbH in Hanau

Martin-Luther-King-Str. 10 · 63452 Hanau · Tel. 0 61 81/98 09 0
info@weberautomobile.de · www.weberautomobile.de

Blick auf das Wesentliche im Leben

Martin Schenk und Mirko Korder bieten Inklusion mit Eventcharakter

Neuberg – Inklusion auf eine ungewöhnliche Art und Weise zu betreiben, hat sich die Agentur Potenzial Pioniere seit knapp zwei Jahren zur Aufgabe gemacht, auch etwa an Hanauer Schulen. Beim diesjährigen Innovationswettbewerb des Landes Hessen schaffte es das Unternehmen mit seinen unkonventionellen Konzepten ins Finale zu kommen, das dieser Tage stattfand. Mitgeschäfter ist Martin Schenk aus Neuberg. Der leidenschaftliche Basketballer gibt zudem seit 2013 „Rollt.“ heraus, ein „Magazin für Rollstuhlbasketball in Deutschland“.

Bereits seit Jahrzehnten ein Thema

Können Menschen, die etwa von Geburt oder durch einen Unfall gehandicapt sind, anderen Kraft, Motivation und den Blick auf die wirklich wichtigen, keineswegs materiellen Dinge des Lebens geben? Für Schenk und seinem gesellschaftlichen Mitgeschäfter Mirko Korder ist dies keine Frage mehr. Allerdings sollen die Event-ähnlichen Angebote wie das Mitmachen beim Rollstuhlbasketball-Training oder die Vorträge von Betroffenen gleichfalls die Inklusion hierzulande vorantreiben. „Es sind



Arbeiten für einen normalen Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen: Martin Schenk und Mirko Korder (rechts). DETLEF SUNDERMANN

oftmals Kleinigkeiten, die wir verbessern möchten, in dem wir anderen auf die Schulter tippen“, sagt Schenk und erzählt davon, wie etwa Mülltonnen auf engen Gehwegen zu einem Problem werden – nicht nur in Neuberg und eigentlich nicht allein für Rollstuhlnutzer.

Behinderung und Inklusion beschäftigt Schenk und Korder, der in Wiesbaden lebt, bereits mehrere Jahrzehnte. „Als Zivildienstleistender betreute ich eine gelähmte Frau. In dieser Zeit wurde mir erst bewusst, wie gut es mir geht“, sagt der heute 51 Jahre alte Schenk. Bei

einem Spiel des RSV Lahn-Dill in Wetzlar war der einstige Basketball-Abteilungsleiter der TGH „total begeistert von der Stimmung in der vollen Halle und der Spieldynamik“. Anfang der 2000er Jahre eröffnete Schenk eine Web-Seite für Rollstuhlbasketball. Dann hob er das Magazin „Rollt.“ aus der Taufe. „Die Medien wollten immer nur etwas über die Schicksalsgeschichten der Sportlerinnen und Sportler wissen, mit ‚Rollt.‘ stellen wir den Sport in den Vordergrund“, sagt Schenk. Aus der Bekanntschaft mit Korder entwickelte sich ein kongeniales Duo.

Der 44-Jährige hatte im Alter von 13 Jahren einen Starkstromunfall mit schweren Verbrennungen erlitten und dabei einen Arm und beide Beine eingebüßt. Bei Rollstuhlbasketball ist er dennoch dabei und seit einigen Jahren managt er die Rhine River Rhinos in Wiesbaden.

Lebensgeschichten authentisch erzählt

Die Rhinos zählen laut Korder zu den Top-Profi-Teams in der Bundesliga und zu den 20 besten in Europa. „Beim Thema Behinderung tun sich bei vielen Leuten Schubladen auf, zu-

meist weil ihnen Informationen fehlen“, sagt Korder, der aus technischen Gründen nur telefonisch am Gespräch teilnehmen kann. „Warum sollen Behinderte nicht Sport treiben, keine Familie oder Sexualität haben können“, sagt Korder. „Ich bin ein erfolgreicher Unternehmer, warum sollte ich um meine beiden fehlende Beine bemitleidet werden“, sagt er. Im Gegenteil, Korder empfindet Mitleid für die Personen, die ihren Lebensfokus auf Belanglosigkeiten, Konsum, Schnelllebigkeit und den Druck von Social Media setzten und seiner Ansicht nach den Blick auf das Wesentliche verloren hätten. Der unheilbare Krebs, der ihm nur noch eine überschaubare Lebensspanne gönnt, hat Korder in Sachen Lebenssinn eine noch schärfere Brille aufgesetzt. Die Rhinos veranstalteten vor Jahren einen Basketball-Event für Mitarbeiter ihres Hauptsponsors. Die Teilnehmer hätten sich nachher „inspiriert und sicherer im Umgang mit Behinderten“ gefühlt, sagt er. Der Erfolg habe eine Reihe von Anfragen zu weiteren Veranstaltungen ausgelöst. „Nach jedem Auftritt waren wir überrascht, welchen Impact der Auftritt hatte“, sagt Korder. „Die Teilnehmer sehen, dass Menschen mit ihrer Behinderung auch sehr locker umgehen kön-

nen.“ Aus der eigenen Erfahrungen sollen andere Menschen eine positive Stärkung erhalten.

Die, welche die Bühne anfangs betraten, waren Spielerinnen und Spieler von Rhino. Ob der steigenden Nachfrage und das nicht allein im Rhein-Main-Gebiet, wurden die Unternehmung Potenzial Pioniere gegründet, die bundesweit sogenannte „Speaker“ verpflichtet hat. Es sind Menschen mit unterschiedlicher körperlicher Beeinträchtigung. Die Speaker sind freie Mitarbeiter aus verschiedenen Berufen, die ihre Lebensgeschichte authentisch im Vortrag oder im Dialog erzählen können, heißt es. „Unschimpflich“ soll es dabei zugehen, also ohne erhobenen Zeigefinger. „Das Negative zieht das Positive nicht an“, sagt Schenk. Dies gelte vor allem bei Kindern und Jugendlichen.

Die Potenzial Pioniere waren in der Hanauer Lindenauschiele und bei den Ferienspielen der Kathinka-Platzhoff-Stiftung tätig. Ein Mal im Monat gibt es in der Anne-Frank-Schule für die Grundschüler Training im Rollstuhlbasketball. „Mit diesen Angeboten soll Begegnung geschaffen werden“, sagt Schenk. Und das, so sagt er, geschehe mit gegenseitigem Spaß und im unbefangenen Miteinander.

DETLEF SUNDERMANN

Ausdehnung bis zur Autobahn

„Selbolder Pfad“ soll viermal größer werden

Neuberg – Derzeit wäre man in Neuberg bereits froh, wenn das Gewerbegebiet „Am Selbolder Pfad“ auf seiner bisher geplanten Fläche von 3,7 Hektar in wenigen Jahren an den Start gebracht werden könnte. Aber dafür fehlen derzeit noch die Zusagen von 30 Prozent aller Grundstückbesitzer. Doch während ein von der Gemeinde beauftragtes Unternehmen um deren Einverständnis ringt, gehen die Pläne schon wesentlich weiter. Bei der Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplans soll eine viermal so große Fläche für Gewerbe und Wohnen berücksichtigt werden. Dies soll in der Stellungnahme formuliert werden, die die Gemeinde nach Offenlage des ersten Entwurfs jetzt dem Regionalverband Rhein-Main übermitteln will. Dafür ist Zeit bis zum 15. Dezember. Die Rede sei von 15 Hektar zusätzlich, berichtet Bürgermeister Jörn Schachtner.

Die Pläne sind nicht neu, bereits im vergangenen Jahr waren diese im Gemeindeparkament diskutiert worden, im ersten Entwurf des Planungsverbandes fanden sie jedoch keine Berücksichtigung. Jetzt will die finanziell gebeutelte Gemeinde noch einmal nachlegen.



Gewerbe und Wohnen bis zur Autobahn: In ihrer Stellungnahme will die Gemeinde Neuberg Pflöcke für die Zukunft einschlagen. AXEL HÄSLER

Schachtner weiß: Das ist alles Zukunftsmusik, doch die Gelegenheit wollen die Neuberger diesen Mal nicht verstreichen lassen. In der Gemeinde wird ohnehin oft vermeintlich verpassten Chancen nachgetrauert. Vor allem wenn es um das Möbellandgelände geht, das seit vielen Jahren brachliegt und auf dem erst im kommenden Jahr mit dem Bau von Wohnungen begonnen

werden soll. Schachtner selbst hat zu mancher Gelegenheit gesagt, dass man dort besser Gewerbeflächen geschaffen hätte. Mit Blick auf den Selbolder Pfad möchte die Gemeinde diesen Fehler offensichtlich nicht ein zweites Mal begehen. So lautete jetzt der Tenor in der Bauausschussitzung, in der die Stellungnahme für den Planungsverband gemeinschaftlich abge-

stimmt worden ist. Die Fraktionen ziehen alle am gleichen Strick, was in Neuberg eher selten der Fall ist. Nach Wunschvorstellung der Parlamentarier würde sich das Gebiet „Am Selbolder Pfad“ somit eines Tages von der Ortsgrenze Ravolzhausens bis zur Autobahn 45 ausdehnen. Geplant ist dort ein Mischgebiet. Neben Gewerbe sollte die Fläche also auch für

Wohnbebauung genutzt werden. Neuberg soll weiter wachsen. Ein Anstieg der Bevölkerung auf rund 6500 Menschen hält Schachtner in den kommenden Jahren für realistisch. Dazu könnte auch der Bau einer Neuen Mitte zwischen den beiden Ortsteilen Ravolzhausen und Rüdighausen beitragen. Auch dafür sollen in im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans bereits Pflöcke eingeschlagen werden. Geplant ist, die Fläche südlich des Rewe-Marktes künftig als Bauland auszuweisen. Somit könnte nach Vorstellungen der Gemeinde der Lückenschluss zwischen den beiden Ortsteilen erfolgen. Elemente der sogenannten Neuen Mitte wären neben dem Wohngebiet auch das Feuerwehrgerätehaus, das gegenüber der Sportanlage. In Sichtweite wäre zudem die Grundschule. Und auch der Kindergarten Weingartswiese, mit dessen Bau im kommenden Jahr begonnen werden soll, wäre fußläufig zu erreichen. Die Pläne könnten ins Entwicklungskonzept des Planungsverbandes passen. Deswegen ist es demnach, durch Planung Ortsteile zusammenzuführen und Zentren zu stärken.

HOLGER WEBER-STOPPACHER

Salon-Damen kehren zurück

Neuberg – Auf mehrfachen Wunsch hat das Bücherschrank-Team Neuberg die Dresdner Salon-Damen nun zum dritten Mal eingeladen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 9. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus an der Mühlenstraße 22 statt. Dieses Mal mit ihrem musikalischen Neujahrprogramm unter dem Motto „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück. Mit ihren eigens für sie arrangierten Liedern der 20er bis 40er Jahre vermögen sie das Publikum in eine wunderbare Welt zu entführen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 Euro, an der Abendkasse 25 Euro. Vorverkaufsstellen sind: LO-FO-PO Shop, Frisierstube Laubach, Buchhandlung Büchermeer in Langenselbold, Stadtbücherei Erlensee. Außerdem können Karten per E-Mail an buecherschraenke@gmx.de reserviert werden.

how

Kinderflohmarkt der SPD

Neuberg – Für den 22. März laden die SPD Neuberg und die AWO Erlensee-Langenselbold zu einem Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und Zubehör rund ums Kind. Anmeldung unter: info@spd-neuberg.de. Der Erlös des Flohmarkts ist für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf Spielplätzen in Neuberg bestimmt. Es gib Getränke, Essen und ein buntes Rahmenprogramm. Anmeldung per E-Mail an info@spd-neuberg.de.

how

* Ihr Vorteil bei uns:

RADIO SCHRÖDER

Ludwigstrasse 81 - 63456 Hanau-Steinheim
Tel: 06181 / 63036 - Mail: radio-schroeder@gmx.de

* Wir bieten überwiegend Produkte aus:

DEUTSCHLAND

LOEWE

Metz

SIEMENS

LIEBHERR

TechniSat

Unseren Meister-Service erreichen Sie unter Tel: 06181 / 63036

Feuerwehr muss noch warten

Gerätehaus-Neubau wird erst 2026 fertig – Vereine hoffen auf frei werdende Räume

Schöneck – Wie ist der aktuelle Stand beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses und beim Umbau der Nidderhalle? Wer kann künftig die frei werdenden Räume der Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus nutzen? Die Tagesordnung des Ortsbeirats Oberdorfenden stieß auf großes Interesse. Vertreter der Backofenfreunde, der Kerbburschen, der Landfrauen, des Seniorenbeirats, des Gesangsvereins, der Feuerwehr, des neuen Dorfvereins sowie zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger füllten den Saal im Dorfgemeinschaftshaus.

Bürgermeisterin Carina Wacker (CDU), die an der Sitzung teilnehmen wollte, war kurzfristig verhindert, hatte Ortsvorsteher Sascha Brey (CDU) aber mit genügend Informationen versorgt, sodass er ein Update zu den wichtigsten Bauprojekten im Ort geben konnte. „Leider steht noch kein genauer Termin für die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses fest“, erklärte Brey. Ursprünglich war diese für den Herbst geplant. Wegen Problemen mit einer Baufirma war es jedoch zu Verzögerungen gekommen. „Der Estrich ist jetzt drin“, ergänzte Brey. Er gehe davon aus, dass das Gebäude nicht vor dem zweiten Quartal 2026 bezugsfertig sein wird, da



Die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses verschiebt sich in das Jahr 2026. MIKE BENDER



Die Sanierung der Nidderhalle soll im kommenden Jahr beginnen. Sie wird dann für ein Jahr für die Nutzung gesperrt sein. MIKE BENDER

noch viele Faktoren eine Rolle spielten. Aber das ist nur ein Gefühl“, sagte der Ortsvorsteher.

Das alte Feuerwehrgerätehaus in Oberdorfenden war schon länger nicht mehr zeitgemäß. Eine Erweiterung beziehungsweise Modernisierung am alten Standort kam wegen der beengten Raumverhältnissen

nicht infrage. 4,7 Millionen Euro investiert die Gemeinde deshalb in einen Neubau. Laut Verwaltung soll der geschätzte Kostenrahmen trotz der Verzögerung eingehalten werden. Der Spatenstich erfolgte im Juni 2024. Neben einer Halle für drei Einsatzfahrzeuge entstehen unter anderem eine Empo-

re für Lagerzwecke, eine Werkstatt, ein Trockenraum, Umkleiden, ein Schulungsraum mit Küche, ein Jugendraum, ein Büro sowie barrierefreie Toilettenanlagen. Im Außenbereich soll ein 300 Quadratmeter großer Übungshof entstehen.

Eine Frage, die vor allem die Vereinsvertreter in Oberdorfenden interessiert, ist, wie künftig die frei werdenden Räume im Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Mehrere Vereine hatten bereits Bedarf angemeldet. „Im Januar findet eine Tagung der Fachbereichsleiter der Gemeinde statt. Dabei soll das Thema besprochen werden“, informierte Brey. Eine Idee sei beispielsweise auch, den Bürgerbus in der Garage unterzubringen. Zudem könne die Nidderhalle, die demnächst saniert werden soll, für ein Jahr

nicht genutzt werden. „Zwar kann man im Dorfgemeinschaftshaus kein Volleyball spielen, aber einzelne Sportkurse könnten hier schon stattfinden“, so Brey. Deswegen sei es schwierig, die Räume jetzt schon zu vergeben. „Wir müssen also erst den Umbau abwarten. Der Bedarf ist aber plaziert“, versicherte er den Vereinsvertretern. Darüber hinaus gebe es die Idee, dort „etwas für die Jugend im Ort zu machen“.

Einig war man sich darin, dass die Sanierung der 40 Jahre alten Nidderhalle dringend notwendig ist. 1,5 Millionen Euro sind dafür im Haushaltsentwurf für 2026 vorgesehen. Das Gemeindepaparat entscheidet im Januar. Unter anderem soll die Heizungs- und Warmwasserversorgung modernisiert werden. Zudem soll es eine komplett neue Elektroinstallation geben. Die Umkleide- und Duschräume sind ebenfalls in einem schlechten Zustand und veraltet. Diese sollen im Zuge der Sanierungsarbeiten ebenfalls erneuert werden. Eine Anbindung der Heizung an das neue Feuerwehrhaus sei nach Prüfung des Fachplaners nicht möglich gewesen. Die Dauer der Sanierungsarbeiten wird auf etwa eineinhalb Jahre geschätzt. „Ich bin froh, dass das endlich umgesetzt wird“, sagte ein Bürger. **MIRJAM FRITZSCHE**

Krimikomödie beim Lieblingsabend

Schöneck – Beim nächsten „Büdesheimer Lieblingsabend“ am Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus der Andreaskommune Büdesheim steht eine Kriminalkomödie auf dem Programm. Die Truppe „Hamburger Bühnengeflüster“ zeigt „Umstellt“ von Thies John. Darum geht's: René hat sich gerade mit seiner Freundin Ellen versöhnt, als das Paar ungebetenen Besuch erhält. Eine maskierte Frau, offenbar auf der Flucht vor der Polizei, nimmt beide als Geiseln. Sind die Fronten zunächst noch klar abgesteckt, so weichen diese im Verlauf des Abends auf. Die beiden Frauen bilden eine Allianz gegen René. Karten zum Preis von 15 Euro können per E-Mail vorbestellt werden unter: lieblingsabend@gmail.com. fmi

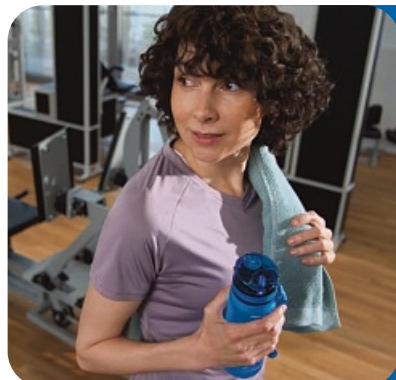
7000 Euro für SVO

Schöneck – Der Sportverein Oberdorfenden erhält vom Land Hessen eine Förderung in Höhe von 7000 Euro für die Umrüstung seiner Flutlichtanlage auf energiesparende LED-Technik. Das teilt der CDU-Landtagsabgeordnete Max Schad mit. Auch Ortsvorsteher Sascha Brey freut sich über die finanzielle Unterstützung. „Der Sportverein Oberdorfenden ist ein wichtiger Eckpfeiler für das Zusammenleben vor Ort“, unterstreicht Brey. fmi

Stärken Sie jetzt Ihren guten Vorsätzen den Rücken!

Mehr Bewegung, weniger Kalorien, mehr leisten, gesünder leben, entspannter genießen – zum Jahresanfang werden wieder viele gute Vorsätze gefasst. Wer sich jetzt den Rücken stärkt und entschlossen loslegt, ist klar im Vorteil.

Denn ein starker Rücken ist die Basis für eine ungehinderte Aktivität in allen Lebensbereichen. Ob wir gehen, sitzen oder stehen, uns drehen, wenden oder bücken, ob wir Einkaufstaschen tragen, lange vor dem Bildschirm sitzen oder entspannt joggen – an fast jeder Bewegung, die wir machen, ist unser Rücken beteiligt. Von ihm hängen wesentlich die Stützung unseres Körpergewichts, eine gute Haltung und nicht zuletzt die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden ab.



Trainieren Sie Ihren Körper beim Rückenspezialisten

Um seine Aufgaben zu erfüllen, braucht der Rücken eines unbedingt:

starke Muskeln. Der Spezialist dafür ist Kieser. 1967 gegründet, steht Kieser für medizinisch fundiertes, gesundheitsorientiertes Krafttraining und hat sich seither vielfach bewährt. Mit eigenen entwickelten Trainingsmaschinen und hervorragend ausgebildetem Fachpersonal unterstützen wir Sie dabei, genau die Kraft aufzubauen, die Ihr Rücken braucht.

Unser besonderer Ansatzpunkt: Die tiefen Rückenstrecker

Studien aus den USA belegen, dass Menschen mit Rückenschmerzen sehr oft eine zu schwache tiefliegende Rückenstreckmuskulatur haben. Die logische Folgerung: Es gilt, genau diese Muskelschicht richtig stark zu machen. Und dafür ist Kieser bestens ausgestattet. Unsere computergestützten Trainingsmaschinen ermöglichen es, ein

Sie von unseren Experten 1:1 begleitet. Der Erfolg stellt sich rasch ein: In den meisten Fällen sind selbst chronische Beschwerden innerhalb von 12 bis 18 Sitzungen in den Griff zu bekommen.

So setzen Sie Ihre guten Vorsätze kraftvoll um

Ein starker Rücken ist der erste, grundlegende Schritt. Für den weiteren Muskelaufbau steht eine große Bandbreite spezieller Maschinen bereit, etwa für die Knie, die Schultern oder den Beckenboden. Mit deren Hilfe können Sie entsprechend Ihren persönlichen Zielen Ihren ganzen Körper gezielt und ausgewogen kräftigen. Den Rücken auf Vordermann bringen, besser aussehen, gesünder leben, Stress reduzieren, Körperfett abbauen, besser Golf spielen, skifahren oder joggen – Kieser bietet Ihnen individuell abgestimmte Programme für jedes Trainingsziel.

Bereits 2x 30 Minuten pro Woche reichen aus

Für den erfolgreichen Kraftaufbau bei uns benötigen Sie nicht einmal viel Zeit. Bereits zweimal 30 Minuten Training pro Woche reichen aus, um Ihren Muskeln den notwendigen Wachstumsreiz zu verschaffen und Sie Ihren Zielen näher zu bringen.

Starten Sie jetzt und erleben Sie, wie viel leichter Sie mit einem starken Rücken Ihre guten Vorsätze umsetzen. Wir freuen uns auf Sie.

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.

Wenn Sie Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele wünschen.

JETZT 200 EURO SPAREN*

Kieser Hanau
Nussallee 7g | 63450 Hanau
Telefon (06181) 919 80 20
kostenlose Parkplätze im
Parkhaus Gloria Palais
kieser.com

*Gilt für Neukunden bei Aboabschluss bis 31.01.2026. Nur in teilnehmenden Studios. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Auszahlung im Gegenwert.

KIESER
KRAFT FÜRS LEBEN

Ein stilles Örtchen und mehr Schatten

Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss diskutiert über Aufwertung städtischer Spielplätze

Langenselbold – Dass es für Familien, die den Wasserspielplatz besuchen, eine Toilette geben muss, steht in der Politik inzwischen außer Frage. Es wurde schon viel über mögliche Lösungen diskutiert: Das Konzept „Nette Toilette“, bei dem Ladeninhaber und Gastronomen zur Verfügung stellen etwa. Das sei bei den Gewerbetreibenden aber nicht auf offene Ohren gestoßen, erklärte Bauamtsleiterin Verena Margraf im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss. Auch der Turnverein wolle seine Toilette nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Es bleibt der Stadt offenbar keine andere Möglichkeit, als selbst ein WC auf dem Gelände an der Gründauhalle zu installieren.

Im Rennen sind zwei Varianten: ein Chemie-Toilettencontainer der Marke Toitoi-Dixi sowie eine Eco-Toilette, wie sie sich beispielsweise in Erlensee etabliert hat. Die Eco-Anlagen laufen weitestgehend autark. Wasser wird durch Regenfall gewonnen, im Sommer wird es über Tankfüllungen durch städtische Bedienstete bereitgestellt. Eine Photovoltaikanlage sowie Lithium-Ionen-Akkus sorgen für Strom. Flüssigkeit sowie feste Bestandteile werden getrennt voneinander aufgefangen und durch eine Reinigungsfirma entsorgt. Margraf wies darauf hin, dass es sinnvoll sei, eine Sicherheitsfirma mit der Überwachung zu beauftragen.



Am Wasserspielplatz könnte bald eine Eco-Toilette stehen: Sie leistet schon seit einiger Zeit in der Nachbarstadt Erlensee gute Dienste.

Anschaffung und Montage schlugen mit rund 67 000 Euro zu Buche, hinzu kämen Kosten für Reinigung, Wartung und Versicherung von rund 18 000 Euro jährlich.

Für das Toitoi-Dixi-Sanitärsystem muss die Stadt weit niedrigere Anschaffungskosten einplanen. Allerdings müsste sie zunächst einen Strom- und Wasseranschluss einrichten, was alleine rund 15 000 Euro kosten würde. Hinzu kämen

Miete, Service und Wartung in Höhe von rund 40 000 Euro jährlich. Als einziger Standort, der an die vorhandenen Leitungen andocken kann, wurde ein Punkt an der nördlichen Seite hinter der Gründauhalle ausgemacht. Die Eco-Toilette ließe sich flexibler stellen, lediglich Hochwasserflächen seien ausgenommen.

„Da gibt es nur eine Entscheidung“, warf Jürgen Schonlau (SPD) ein. Schon nach drei Jah-

ren käme die Eco-Toilette die Stadt günstiger. „Auch die Flexibilität spricht dafür“, ergänzte Ausschussvorsitzender Stefan Bollé (Grüne). Schließlich sprachen sich die Ausschussmitglieder für die Eco-Toilette am vorgesehenen Standort nördlich der Gründau aus, weil er am günstigsten für die Besucher liege.

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf öffentlichen Flächen dient auch ein weiterer

Antrag, der im Ausschuss zur Diskussion stand: Die städtischen Kinderspielplätze sowie Strand- und Freibad sollen besser beschattet werden, und das möglichst schnell. Margraf teilte mit, dass vor allem die Spielplätze am Dragonerbau, Spessartstraße, Clemens-Brentano-Straße und Aueblick zu wenig Schatten aufwiesen. Bäume und Sträucher würden sukzessive gepflanzt. Bis sie aber Schatten spenden, werde es naturgemäß dauern. Weil Sonnensegel schweren, 2,70 Meter hohen Schirme werden mit einer 2,10 Meter langen Bodenschraube in den Boden montiert. Sie halten Windgeschwindigkeiten bis Orkanstärke 12 aus, bei Beschädigungen lassen sie sich neu bespannen. Von April bis Oktober bleiben sie aufgespannt, im Winter wird zugeklappt. Insgesamt zehn Sonnenschirme würden für die vier Spielplätze empfohlen, Kostenpunkt: rund 7900 Euro pro Stück.

Zehn Schirme für rund 80 000 Euro

Für das Freibad eigne sich ein dreieckiges Sonnensegel unterhalb des Kleinkinderbeckens. Das sei im Gegensatz zu den

Schirmen, die als „ortsveränderlich“ gelten, als Klimaschutzmaßnahme förderfähig. Darüber hinaus bestehe die Möglichkeit, vier zusätzliche Sonnenschirme aufstellen zu lassen. Die Gesamtkosten im Freibad beliefen sich dann auf rund 36 000 Euro. „In den vergangenen drei Jahren wurden zudem durch den städtischen Bauhof zirka zehn weitere schnell wachsende Bäume im gesamten Freibadgelände gepflanzt, um zusätzliche natürliche Schattenbereiche zu schaffen“, teilt Margraf mit. Im Bereich des Strandbads Kinzigsee könnten bis zu 18 Sonnenschirme aufgestellt werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 143 000 Euro.

Würde die Stadt der Empfehlung vollends folgen, müsste sie rund 260 000 Euro mehr in den Haushalt 2026 einplanen. So kam schnell der Vorschlag, man könne die Priorität für den Kinzigsee heruntersetzen, den Sonnenschutz im Strandbad auf Vordermann bringen und den Kleinkindbereich gegebenenfalls um ein Sonnensegel ergänzen.

Der Ausschuss sprach sich außerdem einstimmig dafür aus, dass zunächst die Spielplätze, die schon im Rahmen des Spielplatzkonzeptes modernisiert worden sind, mit Schirmen nachbestückt werden: Spessartstraße, Aueblick und Platanenstraße. Die übrigen sollen sukzessive folgen.

Vorverkauf für Chorfestival startet

Langenselbold – Das Chorforum Langenselbold gibt den Beginn des Kartenvorverkaufs für das 11. Langenselbolder Chorfestival bekannt. Am Samstag, 25. April, sind The King's Singers mit ihrem Programm „Close Harmony“ zu Gast. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

„Mit ihrer unverwechselbaren stilistischen Bandbreite –

von Werken der Renaissance und Romantik bis hin zu Jazz, Pop und modernen Kompositionen – stehen The King's Singers seit fast sechs Jahrzehnten für höchste vokale Perfektion“, heißt es in der Ankündigung. „Ihr charakteristischer Klang, geprägt durch die feste Besetzungsstruktur aus zwei Countertenören, einem Tenor, zwei Bariton und einem Bass, be-

geistert Konzertpublikum weltweit und hat dem Ensemble zahlreiche Auszeichnungen, darunter zwei Grammy Awards und einen Emmy Award, eingebracht.“

Gegründet 1968 am King's College Cambridge, zähle die Gruppe heute zu den einflussreichsten Vokalensembles unserer Zeit. Mit über 150 veröffentlichten Alben, mehr als 200

Auftragswerken und einem umfangreichen Engagement in der musikalischen Bildungsarbeit prägten The King's Singers die internationale Chorszene bis heute. Tickets sind online über die Webseite des Chorforums unter www.chorforum-langenselbold.de, im Reisebüro Selbolder Ferieninsel sowie an allen eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Gehölzpflege am Ruhlsee

Hessen-Forst schafft freie Sicht auf den See und fördert Zugvögel

Langenselbold – Im Auftrag der Oberen Naturschutzbehörde hat Hessen-Forst kürzlich am Ruhlsee sektionsweise Gehölze auf den Stock gesetzt. „Durch das gezielte Einkürzen der Gehölze entstehen zusätzliche Bio-

topstrukturen und freie Sichtachsen, die den Artenschutz stärken. Insbesondere Zugvögel profitieren von den verbesserten Einflugmöglichkeiten“, erklärt die zuständige Naturschutzförsterin Kathrin Wilden

vom Forstamt Hanau-Wolfgang. Zum anderen werde die Sicht auf die Schautafeln rund um den See wieder freigegeben. Der Ruhlsee, ein durch Baggerarbeiten künstlich entstandener See in der südlichen Kinzigau, liegt

in einem Naturschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und ist ein beliebter Ort zur Vogelbeobachtung. Seit der Renaturierung des 135 Hektar großen Gebiets im Jahr 2009 bieten Flachwasserzonen, Inseln und Rückzugsräume zahlreichen Vogelarten Nahrungs- und Brutmöglichkeiten.

Der Schnitt sei förderlich für die schützenswerte Tier- und Pflanzenwelt. Er füge sich in die fortlaufende Pflege und Erhaltung des Ruhlsees als wertvolles Biotop ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf das reichhaltige Artenaufkommen freuen und den See aus den Beobachtungshütten ungestört erleben. Das Naturschutzgebiet „Kinzigau bei Langenselbold“ wurde insbesondere zum Schutz des Ruhlsees als wichtiger Rastplatz für Zugvögel ausgewiesen.

Seit Anfang der 2000er Jahre wurde die europaweite Bedeutung des Gebiets durch die Ausweisung als Fauna-Flora-Habitatgebiet nach der Natura-2000-Richtlinie bestätigt.



Durch das gezielte Einkürzen der Gehölze entstehen zusätzliche Biotopstrukturen und freie Sichtachsen.



Der neue Vorstand der Tänzer: Sylvia Heidelbeer, Nadine Kandulski, Mone Lefebvre und Christoph Kmiecik (von links). PM

Neue TVL-Abteilung stellt sich auf

Tänzer haben ambitionierte Pläne

Langenselbold – Nach vier Jahrzehnten ohne neue Abteilungen schlägt der Turnverein Langenselbold ein frisches Kapitel auf: Nach der Neugründung der Abteilung „Tanzen“ kam selbige zu ihrer ersten Sitzung zusammen.

Unter der Leitung von zwei Vorstandsmitgliedern wurde die Abteilungsleitung gewählt: Mone Lefebvre übernimmt den Vorsitz, unterstützt von Stellvertreter Christoph Kmiecik. Sylvia Heidelbeer wird Schriftführerin, Nadine Kandulski übernimmt die Kasse. „Ein engagiertes Team, das große Pläne hat“, teilt der Verein mit. Auch mehrere Übungsleiter seien da gewesen, um erste Ideen zu diskutieren. Ein Hö-

hepunkt stehe bereits fest: Zum 140-jährigen Vereinsbestehen im kommenden Jahr sollen Tanzvorführungen verschiedener Gruppen das Festwochenende bereichern – von den „Mini Movers“ ab fünf Jahren bis zu erwachsenen Tänzern. Ergänzend sind ein Hip-Hop-Workshop und ein Salsa-Schnupperkurs geplant.

Die Zukunftsvisionen gehen darüber hinaus: Eine große Discofox-Party, ein „Move & Meet“ mit anderen Vereinsgruppen und sogar eine XL-Zumba-Party stünden auf der Wunschliste. Zudem möchte sich die Tanzabteilung beim Erdbeersonntag 2026 mit einem Stand und einer Hip-Hop-Show präsentieren.



Klima-Sparbrief*:

- Laufzeit 18 Monate
- 2,10 % Zinsen p.a.

Jetzt den Klima-Sparbrief sichern!

Nur für kurze Zeit exklusiv in den Geschäftsstellen der Sparkasse Hanau erhältlich.

*Dieses Angebot gilt für Anlagen von 10.000,- bis 250.000,- Euro und nur für Gelder, die aktuell nicht bei der Sparkasse Hanau oder einem unserer Verbundpartner angelegt sind. Weitere Voraussetzung ist ein Gutschriftskonto bei der Sparkasse Hanau. Stand 15.12.2025.

Hinweis: Der Klima-Sparbrief ist ein Einlagenprodukt der Sparkasse Hanau. Wir verwenden diese Einlagen zur Refinanzierung ökologischer Projekte gemäß interner Richtlinien in unserem „S-Privatkredit Energie und Wohnen“. Der Klima-Sparbrief dient demnach indirekt der Umsetzung nachhaltiger Projekte. Es handelt sich nicht um eine Bürgerbeteiligung. Anleger erhalten keinen Anteil an den finanzierten Projekten, keine Mitbestimmungsrechte und tragen keine Verlustrisiken.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Hanau**

Der Retter der Altstadt

Landrat Stolz würdigt Architekt Lothar Gerstner mit Heimatmedaille

Bruchköbel – Ohne ihn wäre die Bruchköbeler Altstadt nicht so schön. Der Architekt Lothar Gerstner ist jetzt von Landrat Thorsten Stolz mit der Heimatmedaille des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet worden. Im Beisein der Bruchköbeler Bürgermeisterin Sylvia Braun überreichte der Landrat die Medaille an Gerstner im Bruchköbeler Stadthaus. An der eigentlichen Ehrungsveranstaltung in Gelnhausen konnte der Bruchköbeler nicht teilnehmen. „Es ist mir eine große Freude, die Heimatmedaille, mit der herausragendes Engagement im Bereich der Heimatpflege und Geschichtsforschung gewürdigt

wird, an Lothar Gerstner überreichen zu dürfen“, sagte Stolz. „Lothar Gerstner war Ende der 1970er Jahre maßgeblich an der Gestaltung und am Erhalt der historischen Altstadt rund um den Freien Platz beteiligt. Viele Häuser in Bruchköbel und in der Region wurden durch ihn mit Liebe zum Detail und immer sehr nachhaltig saniert und somit für die Zukunft erhalten“, erklärte Sylvia Braun, die Lothar Gerstner für die Auszeichnung vorgeschlagen hatte. 1976 wurde der heute 91-jährige damit beauftragt, die Bruchköbeler Innenstadt zu sanieren, die dank ihm ein echtes Kleinod sei. „Es sind Menschen

wie Lothar Gerstner, die durch ihre Leidenschaft für Geschichte und Authentizität dazu beitragen, Wertvolles zu bewahren und für die Nachwelt zu sichern“, sagte der Landrat.

Gerstner kommt aus dem Handwerk

Lothar Gerstner stammt aus einer Zimmermannsdynastie und kam 1934 in Mühlbach bei Chemnitz zur Welt. Er erlernte ebenfalls das Zimmermannshandwerk, an das er ein Architekturstudium anschloss. Als Architekt entwickelte er sich zum Experten im Bereich Bau- und Fachwerkbau.

Lothar Gerstner engagierte sich aktiv über viele Jahrzehnte hinweg im Denkmalbeirat des Main-Kinzig-Kreises und er ist seit vielen Jahren Mitglied im Geschichtsverein Bruchköbel. Auch hier ließ er sein umfangreiches Fachwissen einfließen, etwa bei der Konzeption der Dauerausstellung zur Entwicklung der Altstadt Bruchköbels im Heimatmuseum der Stadt. Die Ausstellung informiert über die Entwicklung und Geschichte des Ortes und geht auch auf deren bauliche Denkmäler ein. Ohne Gerstner gäbe es auch das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Hof- und Gassenfest nicht. Das ging aus einem Richtfest hervor, das der Architekt einst an der Ecke Heppelgasse/Heeggarten mit Nachbarn feierte. In dem Fachwerkhaus an der Heppelgasse 6 hatte Gerstner einst sein Büro. Heute lebt dort Gerald Spiegelhalter, der Vorsitzende der Fritz-Hofmann-Stiftung und dessen Frau Renate. Den Spiegelhalters verkaufte Gerstner das Haus mit der Auflage, das Fest fortzuführen.

„Viele dieser Denkmäler wären ohne sein ausgesprochenes Fachwissen und seinen manchmal auch kämpferischen Einsatz wahrscheinlich vom Erdboden verschwunden und damit ein wertvoller Teil der Bruchköbeler Baugeschichte“, so der Landrat. Lothar Gerstner nahm die Auszeichnung, die seine Lebensleistung als herausragender Architekt und Denkmalpfleger würdigt, im Beisein seiner Familie und Mitgliedern des Geschichtsvereins Bruchköbel dankend entgegen. Ohne Passion für eine Sache gehe es nicht, nur wer für seine Überzeugungen einstehe und dafür kämpfe, könne etwas erreichen, erklärte er.



Emotionsreiches Abschiedskonzert: Nicht nur die Happy Voices bedankten sich bei Chorleiter Michael Schnadt, sondern auch – wie hier zu sehen – die Chorfreunde „Sing vor Joy“ aus der französischen Partnerstadt Varangéville.

PM

Rückblick auf schöne gemeinsame Zeiten

Abschied von Chorleiter

Bruchköbel – Im ausverkauften Stadthaus Bruchköbel ist der langjährige Chorleiter der Happy Voices, Michael Schnadt, nach 20 Jahren engagierter Tätigkeit feierlich verabschiedet worden. Das Konzert bot einen abwechslungsreichen Einblick in die musikalische Vielfalt, die die gemeinsame Zeit geprägt hat.

Der Gesamtchor präsentierte ein buntes Programm mit Liedern aus Pop, Rock, Soul und Jazz sowie humorvollen Stücken mit zahlreichen Überraschungsmomenten. Zu den Highlights gehörten unter anderem „Somewhere“, „A Million Dreams“ und die inoffizielle Hymne der Happy Voices „As long as I have Music“.

Der Frauenchor begeisterte mit „Cover me in Sunshine“ und „Don't stop me now“, während der Männerchor mit „Sound of Silence“ und „Lean on me“ überzeugte. Musikalisch begleitet wurden die Happy Voices vom Pianisten Michael Hittel, der seit vielen Jahren erfolgreich die Konzerte des Chores unterstützt und auch dieses Programm einfühlsam und souverän mitgestaltete.

Als Dankeschön an Schnadt für sein großes Engagement, seine Geduld, Treue und die gemeinsam verbrachte musikalische Zeit sang der Chor zahlreiche Lieder an, zu denen die Vorsitzende Sabine Hinkel und der zweite Vorsitzende Harald Wenzel passende Anekdoten

humorvoll und kurzweilig erzählten. Unvergessen bleibt etwa der Auftritt im Boxring Hana, bei dem die Happy Voices die Pausengestaltung mit „Conquest of Paradise“ übernahmen – barfuß, weil die Sportschuhe zu Hause geblieben waren und Straßenschuhe oder High Heels im Ring nicht erlaubt waren.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Gastauftritt der eigens angereisten Chorfreunde „Sing vor Joy“ aus Bruchköbels Partnerstadt Varangéville in Frankreich. Unter der Leitung von Anthony Joly und begleitet von Victoria Lescaulier präsentierten sie perfekt abgestimmte französische Chansons, englische Popsongs und weitere Stücke. Natürlich durfte auch das inzwischen legendäre Ständchen auf der Treppe in der Magistrale nicht fehlen, einem Ort, den Schnadt im damals neu gebauten Stadthaus einst als perfekten Akustikraum entdeckt hatte. Darauf verwies auch Bruchköbels Bürgermeisterin Sylvia Braun in ihrer Dankesrede mit Blick auf die vielen erfolgreichen Konzerte der Happy Voices im Stadthaus.

Den emotionalen Abschluss des Abends bildete das gemeinsame Lied „Time to say Goodbye“, bei dem rund 100 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne standen, bevor Michael Schnadt endgültig die gemeinsame Bühne mit den Happy Voices verließ.

upn



Auszeichnung für sein Lebenswerk: Architekt Lothar Gerstner im Bild mit Bürgermeisterin Sylvia Braun und Landrat Thorsten Stolz.

PM

100 Besucher im Monat bei Essensbank

Kooperationsparteien übergeben Spende an die Einrichtung in Niederissigheim

Bruchköbel – Mit viel Spaß und Engagement hat die Bruchköbeler Kooperation aus FDP, Bündnis 90/Die Grünen und SPD auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt gemeinsam Waffeln gebacken – und das für den guten Zweck. Der gesamte Verkaufserlös von rund 500 Euro wurde an die Essensbank der evangelischen Kirchengemeinde in Niederissigheim gespendet. Durch weitere Spenden von Mitgliedern der Kooperation erhöhte sich der Spendenbetrag schließlich auf 1320 Euro.

Auch die Ukrainehilfe der Reservistkameradschaft Hana trug mit 100 Euro aus ihrem Suppenverkauf zum Spendenergebnis bei und setzte damit ebenfalls ein Zeichen der Solidarität.

Bei der Übergabe der Spende im evangelischen Gemeindehaus kamen die Parteivertreterinnen und -vertreter mit Hiltrud Köbel und Gloria Müller von der Essensbank ins Gespräch. Beide berichteten von der wertvollen und zugleich herausfordernden Arbeit der Einrichtung, die seit ihrer Gründung im September 2009 für viele Menschen in Bruchköbel eine wichtige Anlaufstelle ist. Monat für Monat nehmen rund 100 Besucherinnen und

Besucher das Angebot dankbar an.

Beeindruckt zeigten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Kooperation laut Pressemitteilung insbesondere vom unermüdlichen Einsatz des fast

20-köpfigen Teams ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die die Essensbank mit großem Engagement und viel persönlicher Zuwendung am Laufen halten. Ihr Einsatz sei ein starkes Zeichen für gelebte Ge-

meinschaft in der Stadt. Die Mitglieder der Kooperation dankten allen Beteiligten und Unterstützenden. „Ohne sie wäre diese wichtige soziale Arbeit nicht möglich“, heißt es in der Pressemitteilung.

how



Ampelbesuch in Niederissigheim: Mitglieder der Kooperation aus FDP, SPD und Bündnis90 / Die Grünen übergaben jetzt den Scheck bei der Essensbank

PM

Amberbaum ist der Renner im Stadtgebiet

Bruchköbel – Die Aktion „Mein Baum für Bruchköbel“ wurde 2025 zum zweiten Mal in Kooperation mit der ortsansässigen Baumschule Köhler durchgeführt und wurde wieder gut angenommen. Dieses Mal konnten sich Bürgerinnen und Bürger online über die Homepage der Stadt Bruchköbel für die Aktion anmelden. Am Ende wurden 38 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt.

Der Renner unter den Baumarten war, wie im letzten Jahr, der Amberbaum. Es handelt sich hierbei zwar um keine heimische Baumart, jedoch wird erwartet, dass der Amberbaum auch künftig mit der weiteren Klimaerwärmung gut zu-

rechtkommt. Bürgermeisterin Sylvia Braun freute sich über den Zuspruch zu der Aktion: „Jeder Baum ist ein nachhaltiger Gewinn für das Stadtklima und im Namen der Stadt danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.“

Im Zuge der diesjährigen gemeinsamen Hochzeits- und Jubiläumspflanzung zu 50 Jahren Stadtrechte in der Krebsbach-Aue an der Hochzeitsallee, hat sich Bürgermeisterin Braun außerdem auch der in den sozialen Medien kursierenden Baum-Challenge gestellt und wird Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzel einen Baum gepflanzt.

how



WIR FEIERN 13 JAHRE Abnehmen 2026!

Einfach besser leben!



EINLADUNG ZUM KENNENLERN-TAG

HANAU: 03.01.2026, 10 – 16 UHR
ASCHAFFENBURG: 10.01.2026, 10 – 16 UHR

Über 5.000 zufriedene Teilnehmer, ärztlich begleitet und alltagstauglich.

Keine Zeit? Jetzt kostenfreien,
unverbindlichen Beratungs-
termin vereinbaren!

ASCHAFFENBURG
06021 580 76 83
Magnolienweg 25, 63741 Aschaffenburg
Parkplätze & Bushaltestelle vorhanden

HANAU
06181 919 59 15
Nußallee 7d, 63450 Hanau im Gloria Palais
Parkplätze & Bushaltestelle vorhanden

